

# BLITZLICHT

**S.P.A.S.S. – (Situativ/Sozial) – zum raschen Einfangen eines Stimmungsbildes oder für Feedback aller Teilnehmenden in einer Trainingssituation**



## WARUM?

Der Trainer/die Trainerin kann mit geringem Zeitaufwand die Stimmung, Motivation oder Meinung zu einem Thema oder einer Seminarphase aus der Gruppe einfangen.



## WANN?

In jeder Seminarphase möglich.



## WIE LANGE?

Ca. 5 min.



## WIE VIELE?

Für alle Gruppengrößen geeignet.



## WOMIT?

Kein zusätzliches Material nötig.



## WIE?

Alle Teilnehmenden sind eingeladen, sich kurz zu einer Fragestellung zu äußern, ohne dass dies von anderen kommentiert wird.

### Ein Blitzlicht in der Anfangsphase

... kann helfen, die Kommunikation in Gang zu bringen. Der Trainer/die Trainerin gewinnt einen ersten Eindruck der Stimmung oder auch des Vorwissens bzw. der Interessen der Beteiligten zu einem Thema.

### Ein Blitzlicht vor einer Arbeits-/Durchführungsphase

... dient dazu, die Motivation oder Erwartungen der Teilnehmenden zu erfragen. Diese Inputs sind sehr hilfreich, um den weiteren Seminarverlauf gezielt zu gestalten. Eine Blitzlicht-Runde wirkt oft auch förderlich, wenn ein Lern- oder Arbeitsprozess wegen Schwierigkeiten oder mangelnder Motivation bei den Teilnehmenden ins Stocken gerät.

### Ein Blitzlicht in der Abschlussphase

... lässt nochmals alle Teilnehmenden zu Wort kommen und ermöglicht ein summarisches Feedback.

- Vor allem in der Abschlussphase sollte das Blitzlicht unkommentiert bleiben.
- Wird das Blitzlicht in der Arbeits-/Durchführungsphase eingesetzt, können darauf aufbauend die nächsten Schritt besprochen werden. Das ist vor allem dann empfehlenswert, wenn Schwierigkeiten oder negative Stimmungsbilder auftreten.

### BEISPIEL AUS DER PRAXIS

Zum Abschluss eines Seminars kann die Blitzlicht-Runde so eingeleitet werden:

„Was nehmen Sie sich aus dem Seminar mit?“ oder „Was sind Ihre nächsten Schritte nach diesem Seminar?“